



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Juni 1899.

93. Vorstellung im Abonnement 8.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.	Woglinde, {	Frau Fiara.
Gunther	Herr Kromer.	Weggunde, { Rheintöchter	Frl. Wagner.
Hagen	Herr Marx.	Floßhilde, {	Frl. Kofler.
Alberich	Herr Boisin.	Erste, } Korne	Frl. Kofler.
Brünnhilde	Frau Rohor a. G.	Zweite, }	Frl. Wagner.
Gutrune	Frl. Heindl.	Dritte, }	Frl. Dima.
Waltraute	Frl. Kofler.		

Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
2. Der Walkürenfelsen.

Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.
2. Gunther's Halle.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang präzis 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten, nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 4.— per Platz
Reserve-Loge I. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerirte Plätze.	
2. 3. u. 4. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Barriere	2.— " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Proscentiums-Loge III. Rang	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	Galerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen, 1 u. 2 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 5. Juni 1899. 92. Vorstellung im Abonnement A.

Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang halb 8 Uhr.